



ERKLÄRUNG JUNGER LUFT- VERKEHRSBESCHÄFTIGTER: UNSERE ARBEITSWELT NEU AUFBAUEN

ITF-Sommerschule 2020

Wir sind die jungen Luftverkehrsbeschäftigten, die während der Pandemie die Mobilität der Welt aufrechterhielten. Wir halfen Menschen, zu ihren Familien zurückzukehren, und versorgten die Bevölkerung mit wertvollen Gütern, wie Lebensmitteln, Schutzausrüstung und Medikamenten.

Schon vor der Krise waren unsere Beschäftigungsbedingungen schwierig, aber jetzt werden viele von uns erneut von unseren Arbeitgebern und Regierungen vergessen. Über 75 Prozent von uns wurden Arbeitszeiten und Einkommen gekürzt oder die Entlassung ausgesprochen.

Als junge Arbeitnehmer*innen haben wir mit schwerwiegenden wirtschaftlichen und sozialen Problemen zu kämpfen:

- Unsere Arbeit ist **prekär** – unsichere Arbeitsplätze schließen uns von Gesundheits-, Renten- und Sozialschutzleistungen aus.
- Aufgrund unserer relativ kurzen Betriebszugehörigkeit unterliegen wir einem besonders hohen **Entlassungsrisiko**.
- Wir werden bei **Beförderungen** übergangen und erhalten im Betrieb nicht den gebührenden Respekt.
- Unsere **Sicherheit** ist zweitrangig, und unsere Arbeitgeber verhalten sich uns gegenüber nicht **transparent**.
- Unsere Interessen werden bei in **Entscheidungsprozessen** nicht umfassend berücksichtigt.
- Diese Bedingungen sind eine schwere Belastung für unsere **physische und psychische Gesundheit**.
- Zu viele unserer Kolleg*innen **kennen ihre Rechte nicht** und genießen keinen Schutz durch eine **Gewerkschaft**.

Unser Sektor wurde von der Pandemie schwer getroffen, und junge Beschäftigte bekommen die katastrophalen wirtschaftlichen Folgen mit voller Wucht zu spüren. Wie wird unsere Situation nach dieser Krise aussehen?

Wenn der Luftverkehr sich erholen soll, dürfen die Beschäftigten, von denen er abhängt, nicht vergessen werden. In dieser Zeit großer Unsicherheit haben wir uns über mehrere Zeit- und Sprachzonen hinweg zusammengeschaltet, um über die notwendigen Schritte für den Wiederaufbau unserer Arbeitswelt nach der Pandemie zu beraten.

Wir sind entschlossen, den Einfluss der Beschäftigten im Rahmen einer globalen Bewegung junger Verkehrsbeschäftigter weiter nachhaltig zu stärken.

WIR HABEN UNS ZUR AUFGABE GESETZT:

- innerhalb unserer Gewerkschaften **Jugendstrukturen aufzubauen**, um jungen Menschen Raum für die Einflussnahme auf Entscheidungsprozesse, Politikgestaltung und Kampagnen zu geben. Junge Menschen müssen sich in ihren Gewerkschaften und Betrieben aktiv einklinken, um an der Gestaltung der Zukunft der Arbeit im Luftverkehrssektor mitzuwirken.
- **mehr Bildungsangebote und Online-Lernmöglichkeiten für junge Beschäftigte** zu schaffen, um unsere Rechte kennenzulernen und unsere Kompetenzen zu entwickeln.
- **uns gemeinsam in strategischen Kampagnen zu engagieren**, in denen wir die Schlagkraft der Solidarität nutzen, um mit kollektiven, auf unsere Arbeitgeber und Regierungen abzielenden Maßnahmen sichere und menschenwürdige Beschäftigung für alle jungen Beschäftigten zu sichern.
- **uns stärker zu vernetzen**, indem wir Online-Kommunikationsplattformen zur Verkoppelung unserer Maßnahmen sowie für den Austausch über unsere Herausforderungen und Erfolge in den Betrieben nutzen und unsere Bewegung junger Beschäftigter auf regionaler und globaler Ebene ausweiten.
- eine **Führungsrolle in Bezug auf die Gewährleistung des Wohlbefindens** von Arbeitnehmer*innen übernehmen, indem wir für junge Beschäftigte Ressourcen und Fortbildungsangebote zum Thema psychische Gesundheit schaffen.
- **flächendeckend zu organisieren, um mehr junge Beschäftigte für unsere Gewerkschaften zu gewinnen**, insbesondere Beschäftigten bei Billigfluggesellschaften, um die Standards für alle Luftverkehrsbeschäftigten anzuheben.

Wir brauchen mutige Entscheidungen, um die Zukunft des Luftverkehrs zu sichern und zu bestimmen.

SEI DABEI!

<https://www.facebook.com/ITFYoungWorkers>
<https://www.facebook.com/ITFAviation>